

Commerzbank zahlt 6 % — Die Banque du Petit Rentier in Brüssel fallirte. — Mit 5 Mill. £ Capital wurde in London eine Mortgage Company of England (Limited) gegründet.

Eisenbahnwesen. Mit 1 1/2 Mill. A Capital constituirte sich in Pippstadt eine Warstein-Pippstadter Eisenbahngesellschaft.

Die Generalversammlung der österreichischen Local-Eisenbahngesellschaft zu Prag beschloß Erhöhung des Actien-capital auf 10 Mill. fl.

Schiffahrt. Die Anglo-österreichische Bank beabsichtigt im Verein mit einem Linzer Schiffbauunternehmer mit 5 Mill. fl. Capital eine eigene Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu gründen. — Die österreichische Nordwestschiffahrtsgesellschaft erhöhte ihr Actien-capital von 2 auf 4 Mill. fl. — Mit 150000 £ Capital bildete sich in China eine Gesellschaft zur Herstellung einer regelmäßigen Dampfschiffsverbindung zwischen England und China.

Postwesen. Zum 1. Jan. 1882 tritt Hawaii (Sandwichsinseln) dem Weltpostverein bei.

Telegraphenwesen. Die Capcolonie erklärte ihren Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrage und setzte ihre Tage auf 2 Pence, gleich 20 Fige., für das Wort fest.

Versicherungswesen. Die Berlin-Cöllnische Rückversicherungsgesellschaft beabsichtigt zu liqui-

zu Abschreibungen. — Die Borussia und der Essener Bergwerksverein König Wilhelm zahlen keine Dividende. — Die Kaiserliche Braunkohlenwerke tragen den Gewinn des vergangenen Betriebsjahres mit 20455 A auf neue Rechnung vor.

Gaswesen. Die schlesische Gasgesellschaft zu Breslau zahlt wieder 7 % Dividende.

Ausstellungen. Am 15. Mai 1882 soll in Madrid eine Ausstellung von mineralischen Producten, Ebon- und Glaswaaren eröffnet werden; alle Hilfsindustrien und auch ausländische Erzeugnisse werden zugelassen.

Handelsverträge. Der im J. 1875 italienischerseits gekündigte Handelsvertrag zwischen Deutschland und Italien vom 31. Decbr. 1865 und die Schiffahrts-Convention vom 14. Octbr. 1867 ist nochmals um 5 Monate, bis 31. Mai 1882, verlängert worden.

Vermischte Notizen.

* Der Verein Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller veröffentlicht eine Zusammenstellung über die Production der Deutschen Eisenwerke (mit Einschluß Luxemburgs) in den Jahren 1878 bis 80, nach welcher betrug:

		1878	1879	1880
Eisenerzeugung	Tonnen	5 462 055	5 859 439	7 238 640
	Werth A	26 316 615	26 692 415	34 453 491
	Arbeiter	277 45	30 192	35 814
Roheisen	Production Tonnen	2 147 641	2 226 587	2 729 038
	Werth A	114 582 255	112 352 086	163 390 380
	Arbeiter	16 202	17 386	21 117
Gießereien	Production Tonnen	41 407 3	44 801 6	51 484 7
	Werth A	75 481 214	81 231 632	94 716 179
	Arbeiter	31 769	32 625	35 667
Schweißereier	Production Tonnen	1 193 445	1 215 679	1 358 470
	Werth A	173 328 234	169 523 774	200 514 281
	Arbeiter	45 695	49 159	51 185
Stahlwerke	Production Tonnen	489 151	500 900	660 591
	Werth A	109 207 099	112 811 127	136 412 937
	Arbeiter	14 562	15 172	20 116
Summe der Eisenerzeugnisse (ohne Erz und Roheisen)	Tonnen	2 125 320	2 190 356	2 570 783
	Werth A	362 289 641	367 171 031	437 457 614
	Arbeiter	92 026	96 956	106 968
Summe der in der Eisenindustrie direct beschäftigten	Arbeiter	135 973	144 534	163 899

direx und wird ihr Geschäft an die in Paris mit 5 Mill. francs Capital gegründete Compagnie d'Assurances Paris abtreten. — Mit 6 Mill. francs Capital wurde in Bukarest eine nationale Versicherungsgesellschaft gegründet.

* Nach den Monatsheften zur Statistik des D. Reiches sind die erdgiltigen Ergebnisse der Erhebungen über die Production der Bergwerke, Salinen, und Hütten im deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1880 folgende:

	Tonnen zu 1000 kg	1879	1880	1879	1880
Steinkohlen	46 973 566	42 025 087	24 566 5	205 703	35 227
Braunkohlen	12 144 469	11 445 029	36 710	1 591	6 114
Steinsalz	27 227 0	238 160	1 805	26 692	6 114
Kainit und andere Kalisalze	665 894	631 673	6 783	80 50	17 843
Eisenerze	7 238 640	5 859 440	34 453	100 73	39 08
Zinkerze	632 896	589 546	11 930	11 964	26 518
Bleierze	159 726	149 055	19 122	1 196	1 302
Kupfererze	480 854	398 828	11 996	1 196	1 196
Silber- und Golderze	205 78	223 14	38 12	1 196	1 196
Kochsalz	450 187	429 051	11 867	1 196	1 196
Roheisen	2 729 038	2 226 588	63 390	111 352	298 23
Zinn	99 646	96 757	3 387	298 23	228 77
Blei	859 28	823 62	25 415	228 77	11 964
Kupfer	138 39	98 59	18 447	11 964	26 518
Silber	186 010,00 kg	177 506,00 kg	28 608	26 518	1302
Gold	462,00 kg	466,00 kg	1 292	1302	
Verarb. Roheisen und zwar Gußeisen					
2. Schmelz- und	514 847	448 016	9 471 6	81 292	
Schweißereier (Schmiedeeisen und Stahl)	1 358 470	1 215 679	20 051 4	169 524	
Rußereier	660 591	500 901	13 641 3	112 811	

Vorschußvereine. Der Spar- und Vorschußverein Bukau ist durch fortgesetzte Veruntrennungen seines Directors um sein ganzes Vermögen gekommen und jedes Mitglied muß ca. noch 150 A nachzahlen. — Der Spar- und Darlehensverein in Nürnberg zahlte an seine Gläubiger 50 % als Abschlagszahlung.

Kohlenwesen. Die Selskirchener Bergwerksgesellschaft zahlt 7 1/2 % — Die Dortmunder Bergbaugesellschaft verwendet den Reingewinn

* Im Zollgebiet des deutschen Reiches betrug die Biergewinnung

im J.	Mill. hl.	im J.	Mill. hl.
1872	33,5	1877/78	38,5
1873	37,5	1878/79	38,5
1874	38,5	1879/80	37,5
1875	39,5	1880/81	38,5
1876	39,5		

Der mutmaßliche Verbrauch auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung betrug nach offizieller Statistik 1872: 81, 1873: 90, 1874: 92, 1875: 93, 1876: 91, 1877/78: 88, 1878/79: 86, 1879/80: 82, und 1880/81: 84 l.

1876: 91, 1877/78: 88, 1878/79: 86, 1879/80: 82, und 1880/81: 84 l.

* Die Zahl der Brauereien betrug nach einer Zusammenstellung der R. fr. Pr. im J. 1880 in Großbritannien 26114, im deutschen Reich 23940, in Frankreich 3100, in Belgien 2500, in Oesterreich-Ungarn 2297, in Holland 560, in Rußland 460, in Norwegen und in der Schweiz je 400, in Dänemark und Schweden je 240, endlich in den Verein. Staaten 3293. Es wurden hl Bier producirt: in Großbritannien 49 400 000, in Deutschland 37 184 000, in Oesterreich-Ungarn 10 957 000, in Belgien 8 100 000, in Frankreich 7 300 000, in Rußland 3 200 000, in Holland 1 900 000, in Dänemark 1 500 000, in Italien 990 000, in der Schweiz 880 000, in Schweden 690 000, in Norwegen 510 000, in den Verein. Staaten 13 800 000. Die größten Brauereien besitzt Rußland, wo auf die Brauerei eine durchschnittliche Verarbeitung von 6956 hl entfällt, und Dänemark mit 6250 hl pro Fabrik. In Oesterreich-Ungarn erzeugt eine Brauerei 4770, in Frankreich 2355, in Großbritannien 1900, in Deutschland 1550 hl, in den Verein. Staaten kommen 4182 hl Bier auf das Etablissement. Die kleinsten Brauereien hat Norwegen mit durchschnittlich 1300 hl Bier. Die Bier-Erzeugung pro Kopf der Bevölkerung beträgt in Litern: in Belgien 151, in Großbritannien 140, in Deutschland 83, in Dänemark 76, in Holland 52, in der Schweiz 31, in den Verein. Staaten 30, in Oesterreich-Ungarn 29, in Norwegen 28, in Frankreich 20, in Schweden 16, in Rußland 4, in Italien 3,7. Die Biersteuer fährt in jenen Ländern, in welchen das Bier überhaupt der Besteuerung unterworfen ist, dem Staatschatz relativ hohe Summen zu. Sie erträgt in Großbritannien 167 960 000 A, in Deutschland 47 124 000 A, in Oesterreich-Ungarn 40 506 000 A, in Frankreich 17 720 000 A, in Belgien 11 000 000 A, in Rußland 9 800 000 A, in Italien 7 000 000 A, in Norwegen 3 091 000 A, in Holland 640 000 A, in den Verein. Staaten 41 400 000 A.

Personalmeldungen.

* In Zürich starb am 9. Decbr. v. J. Dr. G. C. E. C. C. C., Prof. am Schweizer Polytechnicum, geboren 1821 in Bergzabern, in Fachkreisen bekannt durch sein Werk „Die graphische Statik“, welches als grundlegend für diesen neuen Wissenschaftszweig zu betrachten ist.

Correspondenz.

- Leipzig. H. K. Empf.
- Neuhof. Hrn. G. H. & Co. Desgl.
- Berlin. Hrn. J. F. Desgl.
- Lunzenau. Hrn. W. V. Verlich.
- Frankfurt. Hrn. R. M. Beantw.
- Dresden. Hrn. L. K. Empf.
- Halle. P. J. Desgl.
- Hamburg. Hrn. B. & H. Desgl.
- Dresden. S. J. B. Desgl.
- Paris. Hrn. J. P. Desgl.
- Wien. Hrn. v. B. Beantw.
- Manchester. Hrn. H. S. Empf.
- Berlin. R. f. d. L. Desgl.
- Bremen. Hrn. V. F. Desgl.
- Halle. Hrn. C. S. Beantw.
- Berlin. A. f. B. Empf.
- Zittau. Hrn. G. M. Dem Inseratenbureau übergeben.
- Berlin. Hrn. G. W. Hectographirte Sendung unleserlich.
- Dresden. Hrn. W. W. Durch unser Inseratenbureau erled.
- Brüssel. R. M. J. Beantw.
- Berlin. Hrn. J. S. Empf.
- Frankfurt. Hrn. A. D. & Co. Desgl.
- Dresden. Hrn. A. N. Desgl.
- Wiesbaden. Hrn. Dr. C. B. Dank.
- Leipzig. H. K. Empf.
- Berlin. Hrn. P. & M. Desgl.
- Prag. A. u. J. B. Desgl.
- Düsseldorf. Hrn. F. M. & S. Beantw.
- Berlin. Hrn. Prof. F. Desgl.
- Karlshöhe. G. L. G. H. Verlich.
- Leipzig. Hrn. V. & K. Empf.
- London. Hrn. M. & Co. Desgl.

Schluß der Redaction: 31. December 1881.

